



FIGU OFFENER BRIEF



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internetz: www.figu.org
E-Briefe: info@figu.org

10. Jahrgang
Nr. 15, Mai 2016

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948, Artikel 19, «Meinungs- und Informationsfreiheit:

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Aussagen und Meinungen müssen nicht zwingend mit dem FIGU Gedanken-, Interessen-, Lehre- und Missionsgut identisch sein.

=====

Offener Brief zur Suche nach den wahren Ursachen der übergrossen Schuld unserer Menschheit, die uns offensichtlich in den Abgrund reisst, und Suche nach der Möglichkeit, sich davon zu befreien.

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn Ihnen heute mitgeteilt wird, dass unsere Menschheit sich durch Jahrzehntausende hindurch einen unvorstellbar grossen Schuldenberg aufgebaut hat, insbesondere in den letzten zweitausend Jahren, der die höchst akute Gefahr heraufbeschwor, unsere gesamte Menschheit in den Abgrund des völligen Verderbens zu reissen, werden sicher vielleicht sogar empörte Fragen laut, wie z.B., wieso, warum, gegen wen oder was sollen wir doch so «fortschrittliche» Menschen uns schuldig gemacht haben?

Nun, dieser Brief wird Ihnen aufzeigen, warum und weshalb die Tatsache dieses *selbst* hervorgerufenen Schuldenbergs leider unbestreitbar besteht, auf welcher Ursache diese katastrophale Situation beruht, was sie heute für uns bedeutet und warum ihre Auswirkungen noch so sehr lange – über Generationen hinweg – andauern werden, solange der hier aufgezeigte Weg nicht begangen wird.

Vielleicht sind Sie bereit, mit mir dieses weitgefächerte Thema zu ergründen? Dann bitte ich Sie, Ihre Unvoreingenommenheit, Ihren Mut zur Wahrheit und damit zu den Tatsachen sowie die nötige Geduld zu bündeln und die nachfolgenden Zeilen aufmerksam zu lesen und zu verinnerlichen, damit Sie wissen, was dieser Schuldenberg ist, warum er existiert, und auch welcher einzig gangbare Weg eingeschlagen werden muss, um aus diesem unvorstellbaren Morast und der damit verbundenen Gefahr hinauszufinden.

Da die Auswirkungen dieses Schuldenbergs uns heute alle, unsere ganze Menschheit, in zunehmendem Masse quasi überfallen, scheint es nutzvoll, uns als erstes zu fragen, worin unsere Menschheit ihr Leben und Dasein überhaupt fristet. Unbestreitbar leben wir mit unserem Planeten in den unermesslichen Weiten unseres Universums, das aufgrund bestimmter Gesetzmässigkeiten der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein existiert. Sie selbst lebt nach diesen unverrückbaren Gesetzmässigkeiten, den grundlegenden sieben Prinzipien, die alles Existente sowie auch die Evolution bedingen. Diese sieben Prinzipien bleiben ununterbrochen und unabwendbar bis zur Kontraktion der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein bestehen. Sie existieren in allen sieben Gürteln unseres Universums, von denen wir ja nur im materiellen Gürtel zu

leben vermögen. Dieses Universum ist ein holistisches, was bedeutet, dass alles, auch das Allerkleinste, auf alles und jedes im ganzen Universum eine Auswirkung hat, also alles von allem abhängig ist. Dies ist sehr wichtig im Gedächtnis zu behalten, um das Thema in seiner Tragweite erfassen zu können.

Das sechste Prinzip, das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Kausalitätsgesetz, sowie das dritte Prinzip, das Gesetz der Schwingung – denn alles ist Schwingung, das Grobe und das Feine, das Sichtbare und das Unsichtbare, die alle je eine bestimmte Frequenz haben –, können uns vieles erklären auf unserer Suche. Die Schwingung, nämlich die ununterbrochene Impulsschwingung der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein, ist die Ursache für ihre im ganzen Universum schwingende Allgegenwart, über die sich kaum jemand Gedanken macht. Sie ist jedoch in ihrer Wirkung grundlegend für alle Existenz, und zwar in jeder Hinsicht, denn sie gewährleistet den Erhalt des gesamten Universums mit allem, was darinnen ist, von der Mikrobe bis zur Galaxie und darüber hinaus. Gleichzeitig ist sie aber auch die Ausstrahlung des nicht auszuschöpfenden Meeres schöpferischer Liebe, des Friedens, der Weisheit, Harmonie und Wahrheit, in dem das gesamte Universum schwingt – somit auch wir – und es vollständig damit erfüllt, denn die SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein ist dies alles selbst.

Warum spüren wir hier auf der Erde so gut wie nichts davon, sondern höchstens dann ein wenig, wenn wir in einer stillen, klaren Nacht den Himmel beobachten mit seinen vielen Sternen, die in majestätischer Ruhe und Ordnung ihre Bahnen ziehen?

Liegt der <Haken> daran, dass wir auf eine bestimmte Art und Weise <schwingen> sollten und es nicht tun, wie dies die Natur und deren Fauna und Flora uns zum Vorbild in Schönheit vorleben? Wir werden es gleich erfahren.

Da des Menschen Urgrund in der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein selbst gründet und ein winzig kleiner unsterblicher Teil ihrer selbst als unsere Geistform am 21. Tag nach der Zeugung in den Fötus gebiert resp. reinkarniert – wie die Geisteslehre lehrt –, beginnt aufgrund dessen das Herz zu schlagen (letzteres bestätigen auch die Ärzte, wissen aber nicht warum), wodurch sich die Evolution des Fötus zum vollständigen Menschen vollzieht, und zwar von der Geistform ermöglicht und geleitet. Das hat unausweichliche und beglückende Folgen für uns Menschen und unser Leben, denn wir sind daher *ohne* Unterlass mit der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein selbst *direkt* verbunden, so dass wir in Wahrheit nur sie über uns stehen haben und sonst keinerlei uns übergeordnete Institution, folglich wir gemäss Vers 201, Seite 388 aus dem <OM> sagen können:

Ich bin ein Teil der Schöpfung, die als Teilstück, als Geist mich belebt.

Diese unabänderliche Tatsache hat jedoch für uns eine enorme Konsequenz, nämlich unsere Verantwortung gegenüber dem, was in uns selbst höhergeordnet lebt, unsere Geistform, und damit gegenüber der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein selbst. Hier fängt die grundlegende Ursache unserer Schuld an, weil wir seit Jahrzehntausenden dieser Verantwortung nicht nachgekommen sind und noch heute meist massiv dagegen verstossen. Unter vielem anderen ist es vor allem die unbeschreibliche Vermehrung unserer Menschheit, die in keinerlei Verhältnis zur Natur unseres Planeten steht, wie wir durch den Lehrer <Billy> Eduard Albert Meier, genannt BEAM, im Jahr 1975 sehr klar erfahren haben, und zwar durch das ihm aus der <Arahat Athersata>-Geistebene diktierte Werk <Arahat Athersata>, in dem wie folgt geschrieben steht (Seiten 21-24):

8) Die Arterhaltung liegt in der Befolgung der natürlichen Gesetze, so sie ein Befolgen in Heiligkeit ist, übersehend und kontrollierend also.

- 11) *Masslos und haltlos vermehrt sich die Menschheit und zeugt Nachkommen in unkontrollierbarer, unheiliger Form.*
Vermag eure Erde 500 Millionen menschliche Lebensformen zu tragen und zu ernähren, so zeugte der Erdenmensch aber an die 3,5 Milliarden (2004 = 7,5 Milliarden und 2015 = 8,5 Milliarden) Menschenwesen und trieb in nur wenigen Jahrhunderten eine derartig böse Überbevölkerung heran, dass Millionen eines abartigen Todes sterben müssen.
- 24) *Als erstes Gebot soll aber gelten, dass in masslos überfüllten Staaten eine absolute Regelung für einen Geburtenstopp für die Dauer von sieben Jahren erlassen wird, wodurch sich die Bevölkerungszahl in natürlicher Befolgung dezimiert.*
- 25) *Die für die Erde tragbare Bevölkerungszahl mag nach der Quadratkilometerzahl fruchtbaren Landes berechnet werden.*
- 26) *Dies ergibt sich so für jedes einzelne Land, jeden einzelnen Staat.*
- 27) *Die Wahrheit des natürlichen Gesetzes zur Ernährung und Erhaltung des Lebens ist die, dass pro Quadratkilometer fruchtbaren Landes nur 12 Lebensformen berechnet werden dürfen.*
- 29) *Jegliche Hungersnöte werden behoben und vielerlei Krankheiten werden im Keime erstickt, wenn dieses Gesetz befolgt und beachtet wird.*
- 33) *Daher ist es das erste Gebot der Stunde und aller Zeit, dass die menschliche Bevölkerungszahl in genormtem Mass gehalten und darauf zurückreduziert wird, denn die unlösbaren Probleme ruhen in der irdischen Überbevölkerung der menschlichen Lebensform.*
- 35) *Doch der genannte Weg ist in Wahrheit der einzige, der zum Ziele führt, denn es gibt keinen Zweitweg und auch keinen Weg des Kompromisses.*

(Zwischenfrage: Was ist fruchtbarer Erdboden? Er ist nur fruchtbar, wenn sein Bodenleben mit all den lebensnotwendigen Mikroorganismen lebendig, gesund und von chemischem Gift völlig unbelastet ist; da gibt es vielerlei Regenwürmer und wichtige Käferlein, die die Erdkrume produzieren. Mit den Giften <Roundup> etc. wird alles, aber auch alles totgemacht; die Erdkrume geht völlig kaputt und kann sich nicht regenerieren.)

Unter anderem wuchs aufgrund des schon Erwähnten ein unübersehbarer Schuldenberg heran. Der Missbrauch der uns belebenden schöpferisch-geistigen Energie, die uns unablässig durch unsere Geistform zur Verfügung steht, und die Missachtung der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein und ihrer Gesetze zeitigt gemäss dem Gesetz von Ursache und Wirkung immer nur Leid, Not, Elend, Streit, Krieg und alles Böse, so wie wir es heute täglich auf unserem gerade noch so schönen, jedoch sehr stark malträtierten Planeten sehen und miterleben!

Von <Arahat Athersata>, der ersten Reingeistebene, erfahren wir auf Seite 192, Sätze 23 bis 25:

23. *Da der Geist im Menschen ja ein Teil der Schöpfung selbst ist, so schwingt er auch in ihrer ehernen Ordnung.*
24. *Und so er also im Menschen lebendig ist, kann er trotzdem keiner anderen Ordnung zugehören als der Schöpfung selbst, auch wenn er durch den Menschen in andere Formen gezwungen wird.*
25. *Sein Ursprung in der Schöpfung und ihre in ihn gelegte Ordnung lassen sich niemals leugnen, auch wenn der Mensch dies in seinem Unverstand und durch die Irrlehren der Religionen zu tun beliebt.*

Ist also unser Unverstand und das irrealen Denken und Fühlen die Grundursache unseres Schuldenbergs? Sind die irdischen Menschen irr-belehrt und deshalb die Denkweise, Gefühlsart und Handlungsweise und damit auch ihre Ausstrahlung resp. Schwingung falsch bzw. falsch ausgerichtet? Offensichtlich! Sie schwingen falsch und sind primär von den Religionen herangezogen, seit es diese auf diesem Planeten

gibt. So sind auch die uns kirchlicherseits übergebenen falschen Zehn Gebote aller Würde und schöpferischen Wahrheit entkleidet und nur noch ein heruntergekommenes Gerippe rein materieller Denkart. Diese rein materialistische Denkart ist aber unser aller Untergang, denn es wird vergessen und geleugnet, dass immer zuerst das Geistfeinstoffliche, also das wahre LEBEN sich manifestiert, bevor die Auswirkungen auf der materiellen Ebene sichtbar werden, eben auch die Gedanken. Unsere Schuld liegt auch hier bereits verborgen in dieser falschen, rein materialistisch-religiösen Denkart, so also mit dem Beginn der Religionen.

Auf dem Berg Sinai wurden dem israelischen Moses – angeblich von Gott, den es gar nicht gibt – die 10, in Wahrheit 12, Gebote übergeben, die von ihm aus Machtgier um deren zwei sehr wichtige und jede Religion verhindernde beschnitten wurden, so dass diese uns erst heute wieder offenbart wurden. Es sind dies das 11. Gebot:

Fluche nicht der Wahrheit.

und das 12. Gebot:

Lege die Schöpfungsgebote und Schöpfungsgesetze nie und nie in unwerte Kulte.

Die im <Dekalog/Dodekalog> von der höchsten Geistebene <Petale> gegebenen und erklärten Gebote sind jedem wahrhaft Suchenden ein unschätzbares Gut. (Erhältlich bei der FIGU.)

Wofür und wie der Mensch leben soll, finden wir wunderbar klar, einfach und überaus treffend im <Kelch der Wahrheit>, Abschnitt 22, Sätze 1 bis 3 formuliert:

1. *Ihr Menschen, ihr seid ein Teil des Universums mit seinen unwandelbaren, allzeitlichen Gesetzen und Geboten der Schöpfung, in denen auch für euch ein Daseinszweck bestimmt ist, der Sinn des Lebens, der in der relativ höchstmöglichen Evolution des Bewusstseins gegeben ist.*
2. *Und wenn ihr diesen Lebenszweck und Lebenssinn erkennt und ihn jede Stunde, jeden Tag und allezeit zur eigenen Existenz in Beziehung bringt, dann werdet ihr unweigerlich euch selbst erkennen und Herr und Meister über euch selbst sein.*
3. *Und wenn ihr Herr und Meister eurer selbst seid, vermögt ihr in günstiger Weise durch euer Wissen und eure Weisheit eure Umgebung zu bewegen, um Dinge des Rechtes, der Gerechtigkeit und des Fortschritts sowie der Evolution des Bewusstseins zu tun.*

Der Sinn und Zweck unseres Daseins ist also die Evolution unseres Bewusstseins, die Erfüllung des siebten schöpferischen Prinzips; das hat aber mit unserem Denken und Fühlen in Richtigkeit und Wahrheit schöpfungsgesetzmässiger Ausrichtung und Schwingung zu tun. Da die SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein selbst Evolution ist, muss logischerweise auch alles, was sie mit ihrer Allgegenwartsschwingung durchdringt und umschliesst, evolutionieren, so das gesamte Universum, also auch der Mensch, der jedoch als einzige Lebensform die Aufgabe und Pflicht hat, seine Evolution freiheitlich und selbständig sowie in vollumfänglicher Selbstverantwortung für all sein Denken, Fühlen, Handeln und Tun zu tätigen; dies ist die Konsequenz, resultierend aus dem ihm gegebenen freien Willen, den nur der Mensch hat. In seinem Grössenwahn meinte er – und meint noch heute –, er könne deshalb tun was immer ihm beliebt, statt sorgsam und ehrlich forschend die Gesetze und Gebote zu erkennen und zu befolgen. Hier liegt der <Hund> begraben, der angehäuften, riesigen Schuldenberg, denn wenn das Denken, Fühlen und Handeln falsch und irregeleitet sind, kann, wie schon erwähnt, nur Schlechtes, Falsches, Not, Elend, Streit und Krieg als Wirkung hervorgerufen werden, und zwar gemäss dem sechsten schöpferischen Prinzip, dem Kausal-

gesetz. Also Schuld über Schuld, wobei sämtliche Religionen durch alle Zeiten hindurch bis einschliesslich heute einen enormen unentschuldbaren Hauptanteil haben, insbesondere seit den letzten 2000 Jahren. Bedenken wir, dass wir in den letzten 10 000 Jahren nur gerade 250 Jahre keinen Krieg auf unserem Planeten hatten, folglich entgegen der schöpfungsgemässen Bestimmung viele Millionen von Menschen getötet und gemordet wurden.

Kehren wir zurück zur SCHÖPFUNG-Allgegenwart: In dieser ungeheuren, urweltlich machtvollen Realität, in der die schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten mit dem aus dem Kausalgesetz und seiner unbestechlichen Gerechtigkeit und den daraus resultierenden Geboten (Gebot = Empfehlung, kein Zwang, den die Schöpfung *nicht* kennt) ununterbrochen als Ausdruck ihrer unendlichen Liebe, Wahrheit, Weisheit, Harmonie und Frieden schwingen, leben wir. Wenn wir uns ehrlich fragen, inwieweit wir uns dessen in unserem weltlich-materiellen Kleinkram, unseren Sorgen, Nöten und Kriegen etc. bewusst sind und uns wirklich im Alltag – oder überhaupt – dieser Allgegenwart der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein mit ihren Gesetzen und Geboten, ihrer Liebe und Weisheit, die doch überall in der Natur sichtbar sind, inne werden, dann müssen wir uns wohl oder übel eingestehen, dass wir weitest davon entfernt sind, und zwar unsere ganze Menschheit. Mühevoll müssen wir uns die Wahrheitserkenntnis der schöpferischen Gesetze und Gebote erst wieder erarbeiten. So ist auch die Missachtung der SCHÖPFUNG und ihrer Allgegenwart Ursache, dass wir, unsere Menschheit, die unermessliche Tragweite der Wirkung der schöpferischen Gesetze und Gebote nicht erkennen, obgleich sie überall sicht- und erfahrbar ist.

Unsere Menschheit befindet sich in einem Gefängnis, einem Irrgarten menschlicher Verirrungen und Verwirrungen, nicht zuletzt dank aller Irreführungen und demütiger Gefolgschaft (!), aus dem wir uns alle, und zwar jeder einzelne, *selbst* hinausführen müssen. Nach und nach wird erkannt werden, was wirklich Schuld ist und was eben gar nicht. Diesbezüglich belehren uns die Sätze 16 bis 18, Abschnitt 28, aus dem «Kelch der Wahrheit» wie folgt:

- 16) *Euer Wollen nach Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie versucht ihr nicht durch die Wahrheit der schöpferischen Gesetze und Gebote zu erlangen, nicht durch Verstand, Vernunft und nicht durch wahre Klugheit und Folgerichtigkeit, sondern durch ein falsches Wollen in unverantwortlicher Klügelerei und krankhaft-dummer Denkweise; dadurch sucht ihr für euch selbst Vorteile zu erringen in bezug auf Ämter, Ansehen, Titel, Hab und Gut und Reichtum, und dafür tut ihr alles und merkt nicht, dass ihr damit sowohl euch selbst als auch euren Nächsten und Mitmenschen und gar eurer ganzen Menschheit nur Schaden bringt.*
- 17) *Alles lastet wie eine schwere Bürde auf euch, die ihr durch eure eigene Schuld tragen und nicht ablegen könnt, wie sie durch euer falsches Tun auch nicht durch das Gesetz der Wechselwirkung gelöst und aufgehoben werden kann, es sei denn, dass ihr euch der wahrlichen Wahrheit zuwendet und ihr euch durch sie davon zu lösen vermögt, indem ihr euch ändert in eurem Wollen, und zwar zum Guten, zum Besten und zum Richtigen.*
- 18) *Nur wenn ihr euch zum Guten, Besten und Richtigen ändert und in aufrichtigem Wollen euch darauf ausrichtet, werdet ihr vor dem Sturz bewahrt, der euch in noch tiefere Abgründe fallen lässt, als ihr schon gefallen seid; nur durch euer ehrliches Wollen und Bemühen könnt ihr in euch die hemmenden Hindernisse wegweisen, die sich schon so lange und bisher unaufhaltsam mit allem Bösen auf euch niederwälzten und euch in Bewusstseinsträgheit und Dünkelhaftigkeit verharren liessen, wodurch ihr bisher im Sinnen des Bösen verharret, das weit entfernt der Wahrheit und fern aller schöpferischen Gesetze und Gebote ist.*

Und «Arahat Athersata» mahnt uns auf Seite 76 in den Sätzen 593 und 594:

593. Doch nach den unerbittlichen Gesetzen und Geboten der Schöpfung muss jede Lebensform das ernten, was sie sich selbst gesät hat.
594. Wer daher Irrlehren und Vergängliches sät, der wird Irrfolgen und Staub ernten, wer aber die unvergängliche ewige Wahrheit sät, der wird Weisheit ernten und gelassenen Schrittes durch alle aufkommenden Wirrnisse der Zeiten schreiten und beständig siegen.

Unabwendbar wirkt das sechste schöpferische Prinzip, das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Kausalgesetz, das leider sehr zum Nachteil für alle und alles so äusserst wenig beachtet und bedacht wird, obgleich es in der Physik längst erkannt wurde, jedoch nur für Theorie und Technik benützt, aber nicht in die so notwendige Praxis des täglichen Lebens umgesetzt wird und bereits in der Schule als Lebensgesetz gelehrt werden müsste. Weiter lehrt uns ‹Arahat Athersata› auf Seite 60, Sätze 411 bis 417:

411. Jegliche Lehre, auch die des Lebens und des Geistes, kann nur fruchtbar sein, wenn die betreffende Lebensform Fehler begeht, die zur Erkenntnis führen.
412. Nach schöpferischem, weisem Gesetz ist es also bedingt, dass jede Lebensform Fehler begeht, Schuld und Sünde auf sich lädt, wie dies eurer Sprache eigen ist; das Begehen dieser Fehler aber bedingt wiederum, dass die Lebensform je nach ihrer Zeit das Falsche aus den begangenen Fehlern erkennt, verarbeitet und zum Wissen gelangt, dass diese Fehler nicht mehr begangen und deshalb zum Positiv-Ausgeglichenen verarbeitet werden müssen.
413. So kann also auch der Erdenmensch nur lernen und sich entwickeln, wenn er Fehler begeht, die er dann wahrnimmt, erkennt und zum Positiv-Ausgeglichenen verarbeiten kann.
414. Schuld und Sünde werden damit hinfällig und verfallen in das Reich menschlicher Unlogik, denn wie könnte den Lernenden eine Strafe ereilen für begangene Fehler, wenn er diese Fehler durch die Bestimmung der schöpferischen Gesetze und Gebote unausweichlich zum Zwecke des Lernens begehen muss.
415. Es wäre etwas Unlogisches, ein Paradoxum ohnegleichen, wenn die genaueste Befolgung eines Gesetzes bestraft würde.
416. Es käme in jeder Form dem gleich:
417. So bei euch Erdenmenschen das Gesetz menschlicher Machart besteht, dass Diebstahl strafbar ist, und ein Mensch dieses Gesetz sehr genau befolgt und daher keinen Diebstahl begeht, dass er dann dafür bestraft würde.

Schlimm ist es allerdings, wenn bewusstes böswilliges und/oder kriminelles Denken, Handeln und Tun vorliegt, denn das ist schwere bis schwerste Schuld, und es kann lange dauern, bis hierfür ein mühsam errungener Ausgleich – auch über Leben hinweg – möglich wird.

Auch die Verse 22 bis 29, Kanon 37 aus dem ‹OM› gehören hierher, so wir sie uns tunlichst vergegenwärtigen sollten:

22. Die Gesetze und Gebote besagen, dass es kein Vorkommnis und keine Lage gibt, woraus sich eine Selbsttötung rechtfertigen würde.
23. Also gibt es auch keine Selbsttötung, die durch zweite oder dritte Hand mit Recht ausgeführt werden könnte, was da heisst, durch Mörder oder Gnadenmörder (Euthanasisten und Selbstmordhelfer).
24. Wieviele Schuld und Last der Mensch auch immer auf sich ladet und sich belastende Bürden schafft, so hat er doch niemals das Recht, seinen Tod durch Gewalt selbst zu bestimmen oder durch andere bestimmen zu lassen.
25. Niemals also darf sich ein Mensch das Recht aneignen, mit Gewalt über sein Leben und seinen Tod selbst zu bestimmen.

26. Gleichsam aber darf sich ein Mensch niemals das Recht aneignen, mit Gewalt über das Leben und den Tod eines anderen Menschen zu bestimmen.
27. Jede Schuld und jedes Fehl eines Menschen sind Wege zur Erkennung, durch die der Mensch sich im Geiste und im Bewusstsein vervollkommen muss.
28. Wer nun aber einer Schuld oder einem Fehler dadurch entweicht oder durch andere entwichen wird, durch Selbsttötung oder Getötetwerden, der entflieht gewaltsam der Erkenntnis und muss diese im nächsten Leben abermals durchleben und nachholen.
29. Dadurch aber verzögert sich der natürliche Werdegang der Vervollkommenung, was absolut nicht im Willen der Schöpfung und nicht in ihren Gesetzen und Geboten liegt.

Wenn wir all diese Belehrungen und Wegweisungen gründlich bedenken und heute unsere geschundene Welt und unsere verirrte Menschheit mit all ihren unvorstellbaren Exzessen betrachten, die wir ja auch selbst täglich erfahren und eventuell auch hautnah miterleben, müssen wir feststellen, dass sie, unsere Menschheit, wegen eigener Verschuldungen am Rande eines entsetzlichen Abgrundes steht, nämlich vor dem Abgrund der Bestie Wahnsinn (IS-Staat, Naziwesen, Ku-Klux-Klan, Inquisition und ganz speziell der Überbevölkerungswahnsinn; bedenken wir auch, dass weniger Menschen auch weniger Sauerstoffverbrauch von Menschen und Nutztieren bedeuten) durch falsches, irregeleitetes Denken, Fühlen und Handeln im Sinne von Gläubigkeit, Demut und höriger Gefolgschaft, anstatt die Wahrheit der unabänderlich waltenden Gesetze und Gebote der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein zu lernen, zu wissen und zu leben. Das ist die unvorstellbare Schuldenwalze, die auf unsere ganze Menschheit in immer noch nicht gestoppter Geschwindigkeit zurollt und uns in den Abgrund zerrt, wenn nicht schnellstens all jene, welche innerlich die Wahrheit ahnen, fühlen oder gar wissen, offen die Wahrheit der Gesetze und Gebote der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein annehmen und leben.

Auch müssen wir bedenken, dass der Glaube dem Wissen konträr gegenübersteht, das heisst, er verunmöglicht und/oder zerstört das Wissen und das Erkennen der Wahrheit. Aus diesem Grunde war es den Religionen – und nicht nur ihnen – auch so wichtig, den «Anhängern» jedes wahre Wissen vorzuenthalten, um sie an sich zu binden und die Gläubigkeit an ihre Dogmen/Lehrmeinungen etc. intensiv zu fördern. Das ist die unverantwortliche, übergrosse, schwerste Schuld der Religionen, insbesondere seit den letzten 2000 Jahren!

Die Gläubigkeit ist aber eine erbliche Wahnkrankheit, hervorgerufen durch schöpfungsgesetzwidriges Denken, Fühlen, Handeln und Tun, die im Fanatismus enden kann, der ja leider zur Zeit wieder in zunehmendem Masse seine Schrecklichkeiten hervorbringt. Bemerkt sei zudem, dass BEAM schon seit 1975 lehrt, dass $\frac{4}{5}$ unserer Menschheit von dieser schrecklichen *erblichen* und auch durch die eigenen Speicherbänke impuls-mässig der Nachfolgepersönlichkeit übermittelten Krankheit befallen sind. Inzwischen ist auch in der heutigen Zeit bekannt, dass Hirnforscher diesen pathologischen Zustand des Gehirns zum Teil erkannt haben. (IS-Staat, katastrophale Überbevölkerung und die dadurch entstandene Klimakatastrophe!)

In dieser dunkelsten aller Zeiten, in der sich die irdische Menschheit je befand, wurden und werden aus Liebe zu ihr und der Schöpfung-Universalbewusstsein neuerlich die vergessenen und verlorengegangenen wahren Gesetzmässigkeiten und Gebote durch unseren letzten Neuzeitkündler BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier, offenbart, um den totalen Absturz und die Walze von Schuld stoppen zu können. Nach und nach mittels Akzeptieren, Erlernen und Verwirklichen des dargebotenen Wahrheits- und Weisheitswissens, vor allem die strikte, sofortige Einhaltung der Geburtenregelung zur Minimierung der absolut zerstörerischen Überbevölkerung und durch äusserste Anstrengungen – und zwar von jedem einzelnen Menschen – kann das Lebensrad der irdischen Menschheit wieder allmählich ins Positiv-Ausgeglichene gewendet und aus der Richtung ins völlige Verderben in die schöpfbestimmte Richtung des Friedens und der Harmonie gedreht werden.

Die unermessliche Hilfe, die uns dargeboten wird, liegt in der <Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens>, die mit unendlicher Geduld, Liebe und Weisheit von unserem siebten und *letzten* unserer grossen, wahrheitlichen Lehrer, BEAM, wieder gelehrt wurde und wird, und zwar in einer Fülle und unnachahmlichen Klarheit und Präzision, so dass bei gesundem Verstand keinerlei Missverständnisse oder Unklarheiten aufzutreten vermögen. Da uns heute so gut wie keine Zeit mehr bleibt, unseren Untergang zu stoppen, ist es von absolut dringender Notwendigkeit, diese unschätzbare, einmalige Hilfe auf schnellstem Wege und auf das Intensivste anzunehmen, zu erlernen und integrierend in das tägliche Leben umzusetzen, um sich selbst aus dem Irrsinnsgarten befreien zu können und um für das unvermeidlich Kommende gewappnet zu sein.

Auf der Erde existieren alle möglichen Kulturkreise, Gemeinschaften, Religionen, Sekten, Philosophien und Ideologien, die in unserer Welt ein unbeschreibliches Durcheinander bezüglich ethischer, moralischer, religiöser und sonstiger Vorstellungen und Auffassungen verursacht haben, auch in bezug darauf, was im allgemeinen als Schuld bezeichnet wird respektive Schuld sein soll. Nehmen wir nur die religiösen Dogmen, die, wenn sie übertreten werden, Schuld sein sollen, wie zum Beispiel bei der Katholischen Kirche. Sie müssen gebeichtet werden, um vom Priester mittels bestimmter Auflagen erlassen zu werden und die/der Gläubige danach <schuldfrei> sein soll. Welch ein Irrtum, ja Wahnsinn und Betrug!

Dogmen/festgefahrene Lehrmeinungen gibt es aber auch in vielen anderen Bereichen, wie in allen Wissenschaften, in der Medizin sowie in der Politik usw. usf. Dogmen aber sind erstarrte, also quasi tote Lehrmeinungen (hier wird das 3. und 7. Prinzip der Schwingung und der Evolution missachtet), die Stagnation und Festgefahrenheit hervorrufen, Erfolg unterbinden sowie evolutionsbehindernd und -verhindernd sind, da sie die Verwirklichung und Flexibilität evolutiven Lebens massiv erschweren bis verunmöglichen. Auf einem Dogma zu beharren ist Schuld, während die durch Übertretung eines Dogmas angebliche <Schuld> in Wahrheit niemals Schuld sein kann. Dogmen dienen meistens dem Macht- und/oder Profiterhalt zur Knebelung, Versklavung und Ausbeuterei – alles Schuld. So ist die Unterdrückung ehrlicher Forschungsergebnisse ebenso Schuld. Solches behindert oder vereitelt den schöpferisch bedingten Fortschritt, und leider findet man dies in allen Wissenschaften – und nicht nur da. Viele ehrenhafte Forscher wurden und werden wegen ihres Wissens und Könnens aus Neid und allerlei solch unwürdiger Dinge geharnt, unterdrückt und totgeschwiegen, wenn nicht noch mehr. Was unsere grossen Propheten/Künder anbetrifft, war und ist es unglaublicherweise noch viel schlimmer. Im Buch <Arahat Athersata> finden wir dazu auf den Seiten 13/14 in den Sätzen 68 bis 71 folgende Worte:

- 68. *Die Bringer und Verfechter der Wahrheit aber, die wahren Propheten, sie wurden mit Füßen getreten und verflucht, ihres Lebens beraubt und mit Schanden belegt.*
- 69. *Noch ist die Zeit derartiger Geschehen auf eurer Erde nicht vorbei.*
- 70. *Viele Neuzeitweise und Wahrheitbringer werden gleicherweise noch ähnliche Dinge erleiden und über sich ergehen lassen müssen, weil die Masse der durch Religionen irregeleiteten Erdenmenschen ihren Glaubenwahn böse an ihnen austragen wird.*
- 71. *Doch der Wandel der Zeit und das neue kosmische Zeitalter mit all seinen durchbrechenden Wahrheiten wird ihnen in ihrem Kampf behilflich sein und ihnen den Sieg erbringen.*

Alle <Bestimmungen> und <Gesetze>, auch juristische, staatliche, politische etc., die einer freiheitlichen Selbstbestimmung und Selbstverantwortung im Sinne des schöpferungsgegebenen Strebens entgegenlaufen und die Evolution teilweise und oft sogar gewaltsam verunmöglichen, sind schwere Schuld. Jede Art der Misshandlung, das Anzetteln jeglicher Art von Gewalt und Zwang, wie z.B. zum Militärdienst gezwungen zu werden, um das Töten zu erlernen – ausser zur Landes- und Selbstverteidigung –, jede Gemeinheit, Feindseligkeit, Mobbing etc. ist schöpfungsgesetzwidrig. So ist alles, was der Evolution (7. Prinzip!), dem

Wirken der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein entgegensteht, Schuld, so auch jeder Gedanke, jedes Gefühl oder jede Handlung, die zerstörende, hemmende oder stagnierende Wirkung haben, wie z.B. Hass, Rache, Mord und Totschlag, Gier, Eifersucht, Übervorteilung, Lug und Trug, Harmen der Psyche, Macht- und Profitsucht usw. usf. bis hin zum Krieg – so es sich nicht um notwendige Selbstverteidigung handelt –, so aber weiter auch die Verunreinigung und Vergiftung der Gewässer, der Meere, des Erdreichs und der Pflanzen, denn die Natur wird geharmt, vergewaltigt und zerstört mit der Folge von Gesundheitsschädigung bis Tötung von Mensch, Pflanzen, Tier und Gefier usw. Wie schon erwähnt, liegt das Problem im schöpfungsgesetzwidrigen Denken, Fühlen und Handeln.

Alle diese ausartend negativen Energien bewirken im gelindesten Masse Stockung des naturgegebenen Energieflusses (anstelle von *«panta rei»*) und erzeugen Böses und meist himmelschreiendes Elend, wie wir es gerade wieder weltweit miterleben müssen. Auch haben sich diese Energien wie dunkle, unseren ganzen Planeten umhüllende, schwere, dräuende Gewitterwolken gesammelt, die die positiven, vorwärtsstrebenden Kräfte der Menschheit schwer belasten und alles Böse beinhalten. Sicher können deshalb viele nicht verstehen, dass wir in Wahrheit in einem Meer schöpferischer Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie und Wahrheit leben, insbesondere wenn sie unter den Schrecklichkeiten religiösen Glaubenswahns und/oder bewusster Böswilligkeit, krimineller Handlungen oder Krieg zu leiden haben.

Alle Menschen, die sich durch Schuld eine energetische Barriere aufbauen, blockieren die Verbindungslinien zur Schöpfung, so dass deren Schwingungen nicht mehr segenbringend auf sie einwirken können. So muss oft und oft intensiv, lange und hart *«gestrampelt»* werden, damit das Geschenk der Harmonie, der neutral-positiven Ausgeglichenheit und der weiteren Evolutionierung erreicht werden kann. Hier fügt sich der Absatz aus dem *«Dekalog/Dodekalog»*, Seite 117, erschütternd wahr ein:

Ist der Mensch in seinem Denken, Fühlen und Handeln und in allen seinen anderen Dingen nicht schöpfungsausgerichtet, dann verstösst er zwangsläufig gegen das Prinzip der Grosseinheit Schöpfung. Weil er der irren Annahme ist, er könne als Mensch nach eigenen Gesetzen und Geboten schalten, walten und leben, darum erdreistet er sich auch, seine Unlogik irrenderweise als Logik zu betrachten. Aus dieser selbstherrlichen Irrung heraus versucht er dann auch, anderen Wesen, völlig entgegen deren Willen, sein eigenes Bestreben aufzuzwingen. Also geschieht es, dass das materielle Bewusstsein, die Persönlichkeit des Menschen, gegen das Prinzip der Höchsten Einheit verstösst, wenn es sich erdreistet, gegen den Entschluss und den Drang des Geistes anzugehen und ihm den eigenen, unlogischen Willen aufzudrängen, um ihn sich unterzuordnen, um ihn zu knechten und zu versklaven. Dadurch wird nicht nur verhindert, dass der Drang des Geistes bestimmend durch den Menschen vibrieren kann, sondern es wird dadurch auch die Bestimmung und die Absicht beeinträchtigt und deren Erfüllung verunmöglicht, dass sich der Geist und die Psyche sowie das materielle Bewusstsein des Menschen in bestmöglicher und schöpfungsgerechter Form entwickeln sollen. Durch diese Verunmöglichtung werden aber nicht nur der Mensch selbst sowie der Geist und die Psyche und das materielle Bewusstsein gestört, sondern gleichzeitig auch das gesamte naturmässige und kosmische Energiefeld. Das aber bedeutet, dass dadurch auch sämtliche Lebensformen, zumindest der gleichen eigenen Gattung, in ihren Entwicklungsprozessen und in ihren Bemühungen der schöpferischen Drang-, Gesetz- und Gebotserfüllung gehemmt und beeinträchtigt, wenn nicht gar völlig gehindert werden. So tritt es in Kraft, dass das falsche Denken, Fühlen und Handeln eines einzigen Menschen ungeahnte und unermessliche Folgen hat. Wie ein einziger, winziger Flügelschlag eines kleinen Schmetterlings die gesamte Schwingungswelt des Planeten in Bewegung versetzt, so stört ein falsches Denken eines menschlichen materiellen Bewusstseins den Entwicklungsprozess der gesamten Menschheit. So sehr ist die Persönlichkeit des einzelnen Menschen verbunden mit der Gesamtheit seinesgleichen.

Hier sollten wir innehalten und uns nochmals vergegenwärtigen, dass ein Teil der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein, unsere winzige Geistform, in uns selbst existent ist und uns mit und durch Schöpfungsenergie belebt, wir also ein <Licht, ein Teilchen des Schöpfungsuniversalbewusstseins und damit der WAHRHEIT> in uns tragen. Der Sitz unseres Geistes, unserer Geistform ist der Colliculus superior (paariger Knotenpunkt, Dach des Mittelhirns), so dass jeder Missbrauch dieser uns belebenden und kraftgebenden Energie – wie schon mehrfach erwähnt – uns immer nur Leid, Elend, alles Böse und Zerstörerische bringen kann gemäss dem unabwendbaren schöpferischen Gesetz von Ursache und Wirkung. Deshalb ist es auch ein Irrsinn sondergleichen, wenn unser eigenes Innerstes, die Geistform, unterdrückt und totgeschwiegen wird und statt dessen ein Kultgegenstand oder sonstiges Ding auf einen Altar oder dergleichen gestellt wird, um diesen demütig (= hündisch) als Gott – den es gar nicht gibt – oder gottgleich anzubeten. Wir selbst, die Persönlichkeit, sind der Tempel, die Moschee, die Synagoge oder Kirche etc., belebt durch unsere/n eigene/n Geist/Geistform schöpferischer Natur, wo wir unsere <Gesänge>, <Worte> und <Predigten> der schöpferischen Wahrheit erklingen und erschallen lassen sollten und sollen, damit *diese* Schwingungen von Harmonie, Frieden, Freiheit, Wahrheit und Liebe durch uns hinausgetragen werden, um Fortschritt und Evolution sowie das Wohlergehen aller Kreatur zu gewährleisten und uns dem Ziel der Schwingung und Verhaltens- und Handlungsweise eines OMEDAM, das heisst eines Gesetzerfüllers, gemäss – gleichbedeutend mit wahren Menschsein – bewusst zu entwickeln. Welch ungeheure, immense Verantwortung trägt doch der Mensch, in all seinem Denken, Fühlen und Handeln stets darauf zu achten, schöpfungsausgerichtet zu sein. Dadurch beginnt er dann auch die tiefe Ernsthaftigkeit, Schönheit, Würde, Harmonie und Freude wahren Lebens zu erahnen.

Angesichts des immensen Ernstes der heutigen Lage wirken auch die jetzigen Bemühungen, das Klima noch retten zu wollen, absolut lächerlich, denn dieser Zug ist schon längst abgefahren, weil alle Warnungen = Prophetien des Künders der Neuzeit, BEAM, missachtet wurden und werden, so dass heute alle zu Voraussagen avancierten und *nicht mehr änderbar* sind. Bei sofortiger Befolgung der strikten Geburtenregelung ist es höchstens noch möglich, die Katastrophe nicht noch länger zu intensivieren und zu verlängern, als es sowieso noch immer getan wird. Doch die bisherigen Vorstellungen sind völlig unreal, auch jene, die auf dem Weltklimagipfel in Paris in bezug auf die Begrenzung der CO₂-Luftbelastung einheitlich beschlossen und angenommen wurden, da das wichtigste Thema, die irrwitzige Überbevölkerung, nicht einmal angedeutet wurde. Die Menschheit, vorab die Verantwortlichen, trägt zu mindestens 75% die entsetzliche Schuld an allem, was durch die Klimakatastrophe mit all ihren schrecklichen Folgen hervorgerufen wurde und sich noch ereignen wird. Hierzu gehören unter anderem das Abschmelzen des Permafrostes und des Eises mit dem Untergang vieler Inseln und Küstengebiete mit Tausenden von Toten, die Veränderung der Meeres- und Luftströme (Golfstrom, Jetstream) mit ihren immensen Auswirkungen auf das Klima und die gesamte Meerestierwelt, das Aussterben unzähliger Arten von Flora und Fauna, katastrophale Dürren, Überschwemmungen, riesige Hurrikans etc., furchtbare weltweite Hungersnöte (Überbevölkerung), urweltliche Kataklysmen und der entsetzliche Alptraum eines Atmosphärenkollapses (Überbevölkerung) durch CO₂, alle sonstigen Gifte und riesiger Sauerstoffmangel (Überbevölkerung).

Der Kündler der Neuzeit, BEAM, warnte bereits seit 1951 (!!!) immer wieder mit Schreiben an alle europäischen Regierungen, Universitäten, Radio, Zeitschriften und später auch Fernsehen und wurde und wird *nicht gehört*. Das ist schwerste Schuld, nicht nur Arroganz, Borniertheit, Missachtung und Dummheit. Das gleiche gilt auch für die schon wiederholt erwähnte irrwitzige Überbevölkerung, die statt der planetengerechten und schöpfungsfestgelegten 529 Millionen Menschen heute schon über 8½ Milliarden beträgt, also mehr als 16mal soviel. Was alleine dadurch an Luftsauerstoff einschliesslich der Nahrungstiere verbraucht wird, wodurch die Natur nicht mehr in der Lage ist, den dafür notwendigen Ausgleich zu schaffen (Abholzung der Urwälder, der Lunge des Planeten), weshalb die Atemluft für Mensch und Tier immer ärmer wird und Degeneration mit sich bringt; dazu kommt noch die Luftverschmutzung durch Industrie und Verkehr! Der Atmosphärenkollaps eliminiert absolut jegliches Leben, auch den Planeten.

All diese schlimmen Dinge, die Nichtachtung und Missachtung der gesunden Vernunft, des Lebens, alles Lebendigen und der WAHRHEIT (= schöpferisch universelle Gesetzmässigkeiten) sind Schuld in höchstem Mass der Verantwortungslosigkeit. Der Planet, ein schöpferisches Lebewesen, wird es uns mit seinen zu erwartenden Reaktionen auf unser Verhalten noch aufzeigen, wie sehr unsere Menschheit gegen die unwandelbaren Gesetze und Gebote der SCHÖPFUNG-Universalbewusstsein verstossen hat und sich dadurch gemäss dem Gesetz von Ursache und Wirkung *selbst* sehr böse Strafe zollt.

Man kann nur hoffen, dass unsere Menschheit – und zwar jeder einzelne Mensch – die schöpferischen Gesetzmässigkeiten und Gebote annimmt und nach bestem Vermögen verwirklicht und die SCHÖPFUNG als alleinige Führung über sich stellt, um in Harmonie mit ihr und all ihren Kreationen zu leben, damit auf Erden endlich wieder wahrer Frieden einkehren kann – mit einer planetengerechten Anzahl unserer Menschheit.

Dadurch würde sich auch unser evolutiver Rückstand – der haarsträubend genannt werden kann – in bezug auf die erforderliche Entwicklung von Moral, Ethik, der Psyche und unserem Bewusstsein sowie hinsichtlich des Verstehens der feinstofflichen schöpferischen Energien nach und nach, wenn auch nur sehr langsam, so doch wieder ausgleichen. Dies ist die Voraussetzung, damit sich das Rad unserer Menschheitsentwicklung und Lebensführung wieder in die schöpfungsgewollte Richtung drehen kann und umfassender, ganzheitlicher Fortschritt und Frieden gewährleistet wird, zum Wohl und zur Freude für unsere gesamte Menschheit und für alles mit und in dem wir existieren. Das haben wir durch die Sätze der erwähnten Schriften in Kürze erfahren dürfen. Auch haben wir die Ursachen unseres ungeheuerlichen Schuldenbergs, des erbärmlichen (Krankheits-)Zustandes, in dem sich unsere Menschheit heute befindet, sowie den einzig gangbaren Weg, um uns aus diesem Schuldenmorast zu befreien, finden können. Es bleibt jedoch jedem einzelnen Menschen überlassen, seine Verantwortung für sich selbst wie auch für alle und alles wahrzunehmen und die entsprechenden Konsequenzen für sein eigenes und aller Wohl und allen Fortschritt daraus zu ziehen. Wie wir gesehen haben, durchzieht ganz offenbar die Problematik der schöpfungsgerechten Ausrichtung unser ganzes Leben, Werden und die Existenz unserer gesamten Menschheit.

Dieser Brief kann nur eine Andeutung der Gewaltigkeit und der absolut äussersten Dringlichkeit dieses Themas sein. Eigenes Nachdenken, Beobachten, Wahrnehmen, Studieren und eigenes Verwirklichen sind wohl angezeigt. Mit unbestreitbarer Sicherheit ist das gesamte Schriftwerk unseres Neuzeit-Propheten/ Künders resp. Lehrers BEAM eine absolut immense, ja unverzichtbar grosse, einmalige Bereicherung, Wegführung und Hilfe auf dem Weg der Erkenntnis und Lebensführung und auch bezüglich des Herausfindens, was wirklich Schuld ist und was nicht, sowie der Möglichkeit ihrer Auflösung bzw. des Ausgleichs, und sei deshalb jedem aufrechten, ehrlich suchenden Menschen mit gutem Gewissen empfohlen.

Zum Schluss sei hier der Kanon 73 aus dem OM wiedergegeben:

1. *Im Namen der Schöpfung, der Weisen, der Gerechten.*
2. *Der Sinn des Lebens ist, in Gemeinschaft mit der Schöpfung und mit allen ihren Geschöpfen zu leben.*
3. *Gemeinschaft mit der Schöpfung haben bedeutet aber, in Liebe, Wahrheit und Frieden zu leben.*
4. *Liebe, Wahrheit und Frieden aber sind die Gewissheit, dass der Mensch für seine und der Schöpfung Evolution lebt.*
5. *Der Mensch aber meint, dass er sein Leben ohne die Wahrheit und ohne die Schöpfung meistern könne.*
6. *Er lehnt sich gegen die Schöpfung auf und ist ihr gegenüber gleichgültig.*
7. *Durch eine solche Haltung ladet der Mensch aber Schuld auf sich und zeugt sich selbst Strafe.*

8. Und eine solche falsche Haltung führt zu einem falschen Verhältnis zu sich selbst und zu den Mitmenschen.
9. Wahrlich, die Gemeinschaft des Menschen mit der Wahrheit und der Schöpfung ist zerstört, weshalb er auch die Wahrheit nicht erfahren kann.
10. Der Mensch hat schwerste Schuld auf sich geladen, weshalb er weder vor der Wahrheit noch vor der Schöpfung bestehen kann.
11. Versteckte und offenkundige Verfehlungen im Bereich des Mitmenschen finden ihre Wurzeln in der zerstörten Beziehung zur Wahrheit und zur Schöpfung.
12. Des Menschen Laster, Schulden und Unwahrheit scheiden ihn von der Liebe und vom Frieden, von der Wahrheit selbst und von der Schöpfung.
13. Schöpfung und Wahrheit aber sind heilig (ehrwürdig), während der Mensch schuldhaft, unzulänglich und fehlerhaft ist.
14. Daher erhebe der Mensch die Schöpfung und die Wahrheit wieder über sich – als wahrliche Kraft des Lebens und des SEIN.

Adela Bickel, Schweiz

IMPRESSUM

FIGU-Offener Brief

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: shop.figu.org



© FIGU 2016

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz